Objekt:	Augustus
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18208698

Beschreibung

Der rechteckige Gegenstempel AVG(usti) auf der Vorderseite stammt aus der späten Regierungszeit des Augustus und wurde fast ausschließlich auf der ersten Altarserie von Lugdunum sowie den Münzmeisterprägungen verwendet. Auf der Vs. Vormarkierungen (?) für eine Halbierung.
Vorderseite: Dreizeilige Aufschrift in einem Eichenkranz (corona civica).
Rückseite: Großformatiges S C umgeben von der Aufschrift. Unten der rechteckige Gegenstempel AVC (AV ligiert).
Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 8.71 g; Durchmesser: 24 mm; Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	18 v. Chr.
	wer	Titus Quinctius Crispinus Sulpicianus
	wo	Italien
Beauftragt	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	

wer	
wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Dupondius
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Herrscher
- Münze
- Münzmeister
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- BNat I³ Nr. 253. - Vgl. zum Gegenstempel: R. Martini, Collezione Pangerl. Contromarche Imperiali Romane (Augustus-Vespasianus). Nomismata 6 (2003) 120 Nr. 59.
- RIC I² Nr. 333 (datiert ca. 18 v. Chr.).
- U. Werz, Gegenstempel auf Reichs- und Provinzialprägungen der römischen Kaiserzeit. Katalog der Sammlung Dr. Konrad Bech (2004) 49 Nr. 33..